

Pressemitteilung



Stefan Lenzen MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Presseverteiler

stefan.lenzen@landtag.nrw.de
T: 02 11 | 884 4408
F: 02 11 | 884 3677

www.stefan-lenzen.nrw
facebook.com/stefanlenzennrw
twitter.com/stefanlenzennrw

Stefan Lenzen MdL besucht Begas Haus

Wer etwas über die Geschichte Heinsbergs erfahren möchte, sollte das Begas Haus in Heinsberg besuchen. Der FDP-Landtagsabgeordnete Stefan Lenzen war im Rahmen seiner Sommertour mit der FDP-Heinsberg zu Gast im Museum für Kunst und Regionalgeschichte. Hintergrund des Besuches war die Vorstellung des Projekts eines digitalen, barrierefreien Heimatmuseums, das inklusiv realisiert werden soll. Dabei wollen der Heimatverein der Heinsberger Lande und der Förderverein des Begas Hauses mit weiteren Partner in Heinsberg kooperieren. Die Vorsitzende des Heimatvereins, Anna Petra Thomas, Museumsleiterin Dr. Rita Müllejjans-Dickmann und der Geschäftsführer des Heimatvereins, Heinz-Leo Heinrichs, stellten der Besuchergruppe die ersten Pläne vor.

Weiterhin hat der Heimatverein dem Kreisgymnasium Heinsberg anlässlich seines 175-jährigen Bestehens eine Heimat-AG geschenkt und diese inzwischen gemeinsam mit der Schule für die Sextaner konzipiert. Sie soll schon nach den Sommerferien an den Start gehen. Auch davon zeigte sich Stefan Lenzen beeindruckt. „Heimat, Jugend und Förderung zu kombinieren, ist ein guter Ansatz und macht auch den Museumsbesuch für die nächste Generation attraktiver“, erklärte er.

Zusammen mit David Stolz, dem FDP-Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat, und einigen Mitgliedern der FDP-Heinsberg trat Lenzen dann eine Zeitreise in die Vergangenheit an. Bei einer Führung mit Dr. Rita Müllejjans-Dickmann durch das Begas Haus lernte die Gruppe das Leben und Wirken der aus Heinsberg stammenden Künstlerfamilie Begas ebenso kennen wie die wesentlichen Punkte der regionalen Geschichte.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat in diesem Jahr erstmalig ein Programm zur Heimatförderung aufgelegt. „Heimat ist das, was in unserer Gesellschaft Menschen miteinander verbindet, was einen starken Zusammenhalt in einer aktiven Bürgergesellschaft ausmacht“, erklärt Stefan Lenzen, Mitglied des Heimatausschusses des Landtags, die Beweggründe für die Einführung des Förderprogramms. Die Heimatförderung umfasst fünf Elemente. Ein Element ist der Heimat-Scheck. Damit sollen kleine Ideen gefördert werden. Zur unbürokratischen Förderung von Projekten lokaler Vereine und Initiativen, die sich mit Heimat beschäftigen, werden jährlich 1.000 Heimat-Schecks à 2.000 Euro mit einem wechselnden inhaltlichen Schwerpunkt bereitgestellt. „Der ‚Heimat-Scheck‘ ist der Möglichmacher für all solche guten Ideen und kleinen Projekte, die eigentlich gar nicht viel Geld kosten, aber einen großen Mehrwert in der Sache versprechen. Antrag und Verwendungsnachweis werden auf ein Minimum reduziert, so dass Motivation sofort in Taten umgesetzt werden kann“.

David Stolz, FDP Fraktionsvorsitzender begrüßte die Förderprogramme, mit dem ehrenamtliches Engagement gefördert werden soll. „Ziel ist es, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern. Bei diesem Termin konnten wir uns einen ersten Eindruck über geplante Vorhaben vom Heimatverein der Heinsberger Lande verschaffen.“ Heimatförderung wird hier großgeschrieben und die verschiedensten Projekte wurden von Frau Thomas vorgestellt.

Bildunterschrift:

Stefan Lenzen (2.v.l.) informierte sich im Begas Haus bei Dr. Rita Müllejans-Dickmann und Anna Petra Thomas (von rechts) sowie Heinz-Leo Heinrichs über neue Projekte zum Thema Heimat. Foto: Büro Stefan Lenzen MdL, Fotograf: Timo Busch.